

22_23

EUROPAS
KULTUR
ZEITUNG

Lettre

INTERNATIONAL

ZEITSCHRIFT
FÜR
WELTENBÜRGER



KULTURELLE ORIENTIERUNG

„DIE INTERESSANTESTE UND BESTAUSSEHENDSTE ZEITSCHRIFT EUROPAS“ (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung)

LETTRE INTERNATIONAL – SPRACHEN DES REALEN

DIE russische Journalistin Anna Politkowskaja wurde aufgrund ihrer Recherchen zu Putins Tschetschenien-Krieg zur Feindin der Macht. Im Oktober 2003 wurde ihr in Berlin für ihre Reportagen der **Lettre Ulysses Award** zuerkannt. 2006 wurde Politkowskaja in ihrem Haus in Moskau erschossen. Der politische Mord wurde nie restlos aufgeklärt.



Anna Politkowskaja erhält 2003 in Berlin den ersten **Lettre Ulysses Award** © LUA

GESCHICHTE DER ZEITSCHRIFT Am 26. Mai 1988 erscheint in Berlin erstmalig **Lettre International**. Seither realisiert **Lettre** in redaktioneller und finanzieller Unabhängigkeit die Idee eines internationalen intellektuellen Forums. **Lettre** gilt als eine der besten Kulturzeitschriften weltweit. 2018 feierte die Zeitschrift ihr 30jähriges Bestehen.

ETHIK Politischer Journalismus und Kulturpublizistik brauchen Willen zum Wissen, Mut zur Wahrheit, Unabhängigkeit und Unbestechlichkeit. Beharrlich, kritisch, ernsthaft. Experimentell und spielerisch. Gegen die Logik der Massenmedien und politische Vereinnahmung gilt es, Qualität zu verteidigen.

UNSER KONZEPT **Lettre** ist eine Oase intellektueller Freiheit. **Lettre** ist kosmopolitisch. **Lettre** ist interdisziplinär. **Lettre** ist Print. Erstklassige Beiträge von Autoren aus aller Welt. Literarische Reportagen, substantielle Essays, biographische Zeugnisse, Reise- und Kriegsberichte, fesselnde Erzählungen, mutige Recherchen, pointierte Interviews, Poesie, exklusive Kunst und Photographie. Eine reiche Kombinatorik der Künste, voller Entdeckungen und Überraschungen. Vierteljährlich.

INTERNATIONALITÄT **Lettre** ermöglicht intellektuelle Verständigung über Grenzen hinweg. Um der „condition humaine“ in einer global verflochtenen Welt gerecht zu werden, müssen wir Wahrnehmungshorizonte erweitern und die Gleichzeitigkeit in einer komplexen Weltgesellschaft bedenken. Es gilt, Neugier und Offenheit gegenüber dem Anderen zu kultivieren.

AKTUALITÄT **Lettre** reagiert mit Analysen und Interpretationen auf Aktualitäten, Ereignisse und Entwicklungen. **Lettre** hebt aus den Informationsfluten der Text- und Bilderströme relevante Themen hervor und leuchtet diese aus. **Lettre** kultiviert eine geistesgegenwärtige Intelligenz, die auch Geschichts- und Zukunftsbewußtsein zu ihren Tugenden zählt.

SPEKTRUM **Lettre** thematisiert Gesellschaft, Politik und Kultur, Literatur und Theater, Film und Oper, Musik und Kunst, Philosophie und Wissenschaft. Ökonomie und Ökologie, Stadt-, Land- und Netzkultur gehören ebenso dazu wie Kulinarik und Lebenskunst, Porträts und Biographisches.

UNSERE AUTOREN verbinden Leidenschaft, Neugier, Beobachtungsgabe, Ausdauer und sprachliche Virtuosität. Es sind Schriftsteller, Journalisten, Wissenschaftler, Philosophen, Forscher, Gelehrte, Reisende, Entdecker, Freidenker, Abenteurer.

GESTALTER Jede Nummer wird von Künstlern exklusiv gestaltet und gibt starken Bildern auch mittels dokumentarischer, konzeptioneller und essayistischer Photographie weiten Raum.

WIRKUNG **Lettre**-Texte sind deutschsprachige Premieren. **Lettre** ist voller Entdeckungen und Ideen und befördert die Weltoffenheit der publizistischen Landschaft. **Lettre** ist eine Inspirationsquelle für Journalisten, Theatermacher, Veranstalter, Kulturmanager, Akademiker, Kuratoren, Juroren – in Presse, Rundfunk, Fernsehen, sozialen Medien, Verlagen oder Galerien, bei Bühnen, Kunst- und Literaturhäusern oder Festivals.

LESER **Lettre** erreicht eine qualitätsorientierte Kulturelite. **Lettre**-Leser sind gebildet, leistungsorientiert, anspruchsvoll, neugierig und weltoffen. Als kulturelle Opinionleader repräsentieren sie Einfluß, Kompetenz und Entscheidungsvermögen.

NETZWERK Korrespondenten aus Berlin, Rom, Madrid, Wien, Athen, Budapest, Bukarest, Prag, Paris, Kopenhagen, Moskau, Amsterdam, New York, London, Neu-Delhi u. a. O.

DRUCK & FORMAT 140 Seiten, Format 270 × 370 mm, brillanter Heatset-Rollenoffsetdruck auf LWC-Papier.

MEHR ALS 30 JAHRE LETTRE INTERNATIONAL – KONZEPT, PROJEKTE, GESCHICHTE

SUPERMAGAZINISMUS – NIVEAU OHNE GRENZEN

KULTUR UND WISSEN GEGEN KRIEG UND GEWALT

Was Europa am stärksten zusammenhält, werden immer die Kultur und das Wissen sein. Denn dieses Europa, in dem jeder Europäer sein Schicksal im Profil eines griechischen Tempels oder im Lächeln der Mona Lisa erkennt, der durch die Werke von Musil und Proust in die Empfindungen ganz Europas hineinspüren konnte, dieses Europa der Cafés, von dem George Steiner sprach, dieses Europa, von dem Suarès sagte, es sei „ein Gesetz, eine Geisteshaltung, eine Gewohnheit“, dieses Europa der Landschaften und Folklore, von dem Erasmus, den man als seinen Lehrmeister bezeichnete, sagte, daß man jeden jungen Menschen dazu auffordern müsse, „den Kontinent zu durchstreifen, um andere Sprachen zu lernen“ und „sein wildes Naturell abzulegen“, dieses Europa, das von so vielen Kriegen und Konflikten heimgesucht wurde, was dieses Europa zusammenhält, ist seine Kultur.



EMMANUEL MACRON

Aus der Rede „Initiative für Europa“ an der Pariser Sorbonne, 26. 09. 2017

IDEEN UND INITIATIVEN

NEBEN der Zeitschrift initiiert und realisiert **Lettre International** in Partnerschaften mit Unternehmen, Kulturinstitutionen und Stiftungen anspruchsvolle Projekte. Ziel ist es, schöpferisch auf die Herausforderungen der Globalisierung zu reagieren. **Hommage à Sarajevo** (1995, mit dem Auswärtigen Amt und der Heinrich-Böll-Stiftung). **Weltreporter unterwegs** (1998, mit dem Haus der Kulturen der Welt, Berlin). **Internationaler Essay-Wettbewerb** (Lettre und Weimar 1999, Kulturstadt Europas, schrieben erstmals eine philosophische Preisfrage weltweit und in sieben Sprachen aus). **Weltenbürger – Augenzeugen der Geschichte** (1998–2000, Literarische Soireen mit der Volkswagen AG). **Der Schock des 11. September** (2002, mit der Heinrich-Böll-Stiftung) Künstler reagierten mit 40 Arbeiten, Ausstellung und Katalog. **Welterfahrungen** (2002–2003, Vortragsreihe in Schloß Neu-hardenberg). Der **Lettre Ulysses Award** (2003–2006, mit der Aventis Foundation und dem Goethe-Institut). Preis für die besten literarischen Reportagen der Welt. Das **Einstein-Experiment** (2005) Buch mit Erinnerungen, Gedanken und Ideen zu Albert Einstein. **Berlin auf der Couch** (2009) Zum 20. Jahrestag des Mauerfalls legte **Lettre** die Stadt auf die analytische „Couch“. **Lettre-Kunsteditionen** entstehen mit Künstlern wie Rebecca Horn, John Baldessari, Monica Bonvicini, Ai Weiwei, Ewa Einhorn, Olafur Eliasson, Leiko Ikemura, Ilja Kabakow, Joseph Kosuth, Robert Longo, Tobias Rehberger, Rosemarie Trockel, Daniel Richter.

HÖHENFLÜGE ÜBER GRENZEN – HORIZONTE ERWEITERN

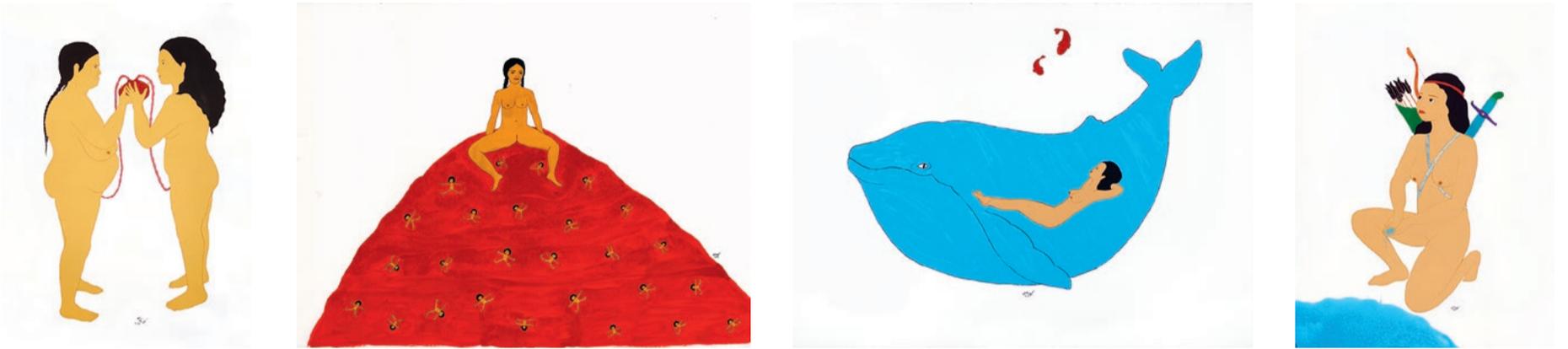
LETTRE INTERNATIONAL ist heute die wohl internationalste Zeitschrift in deutscher Sprache. Das war Pionierarbeit. **Lettre** arbeitet kulturellem Provinzialismus entgegen, macht Talente, Kompetenzen und Leistungen anderer Kulturen zugänglich. Seit 1988 hat **Lettre** etwa 4000 Texte aus mehr als 120 Ländern veröffentlicht. 80 Prozent sind Übersetzungen. Manche Beiträge wurden zu Referenztexten, so wie Timothy Garton Ashs „Der Niedergang des sowjetischen Imperiums“, Jean Baudrillards „Der Geist des Terrorismus“, Abdelwahab Meddebs „Die Krankheit des Islam“, Oumarou Rabious „Das Grab der Illusionen“. Oder auch Anonymus über die Unterdrückung der Uiguren in China, Swetlana Alexijewitschs Rekonstruktion des Putschversuchs 1991 in Rußland, Chen Guidis / Wu Chuntaos Analyse der Lage der Bauern in China, Mark Danners Enthüllungen zum Irak-Krieg oder Gohar Homayounpours Bericht zur Psychoanalyse in Iran. Unzählige Autoren feierten in **Lettre** ihre deutsche Premiere, so Isabel Hilton, Slavoj Žižek, Elif Batuman, Michail Ryklin, Nicholas Shakespeare, Anne Hidalgo, Philippe Chiambaretta, Liao Yiwu, William Langewiesche, Pico Iyer, Eliot Weinberger, Olga Sedakowa, Iain Sinclair, Rahmane Idrissa, Emma Larkin, Philippe Videlier, Zahiye Kundos, Alexandra L. Coelho, Eduardo Berti, Sergio Benvenuto, Paulo Moura, u. v. a.



Martin Assig, St. Paul #726, LI 117, 2017

„ENTHUSIASMUS FÜR MENSCHLICHE KREATIVITÄT UND INTELLEKTUELLE WÜRDE“ (Titel-Magazin)

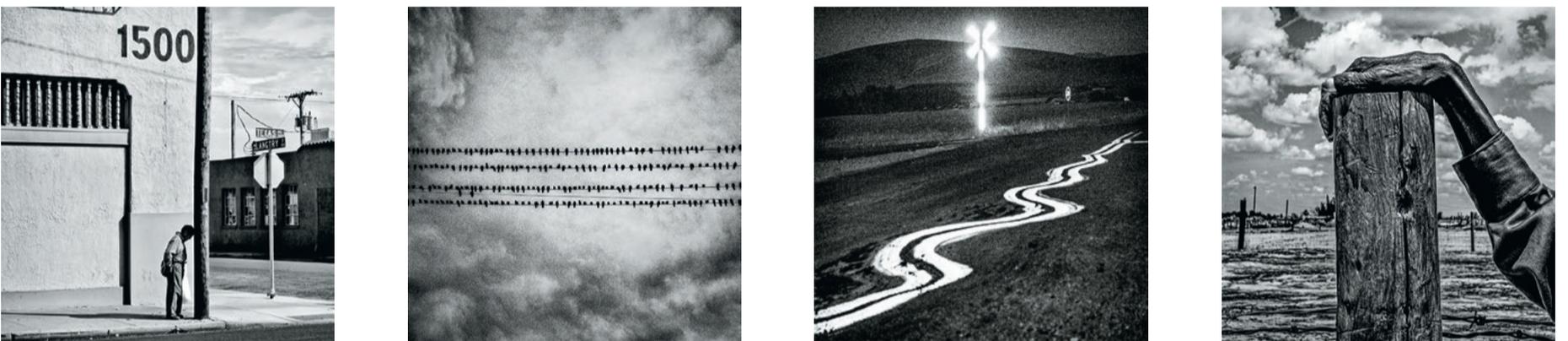
DIE FREIHEIT DER KUNST ERBLÜHEN LASSEN



Lettre International Nr. 134 (2021) präsentiert erstmals in Deutschland die Arbeiten der im Pariser Exil lebenden afghanischen Künstlerin Kubra Khademi.

„KOPF, AUGE UND HERZ AUF EINE LINIE DES VISIERS BRINGEN!“ (Henri Cartier-Bresson)

LINIEN, FLÄCHEN, TONWERTE RHYTHMISIEREN



Der kalifornische Photograph Matt Black widmet sich in seiner Langzeitstudie *The Geography of Poverty* den ärmsten US-Bundesstaaten, LI 113, 2016.

„DAS BILD MUSS ZUR KARTOFFEL WERDEN!“ (Jörg Immendorff)

ERFAHRUNG UND PHANTASIE VERKNÜPFEN



Coralie Salaün, LI 119

Brooke DiDonato, LI 132

Maia Flore, LI 133

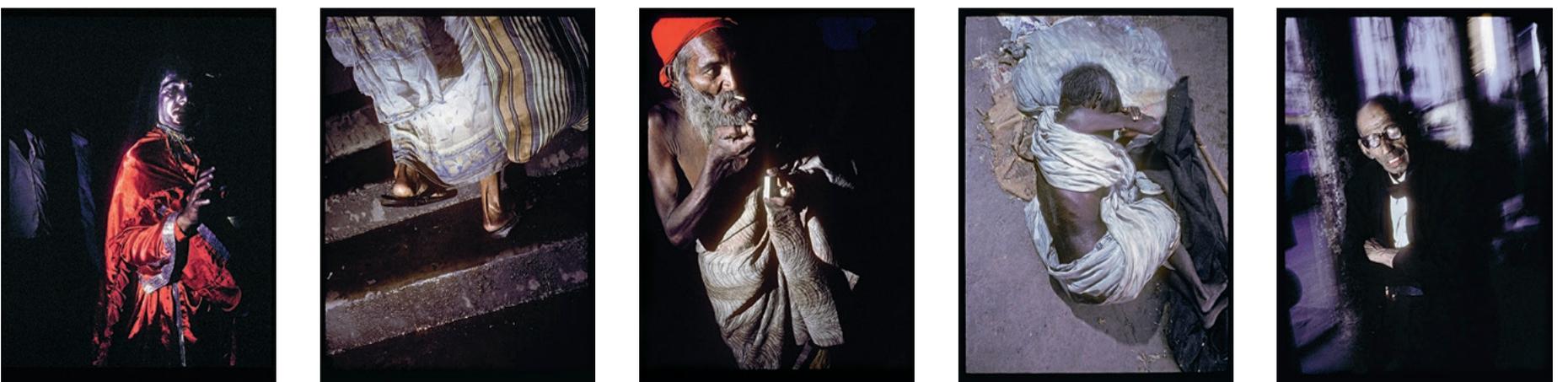
John Baldessari, LI 86

J. M. Castro Prieto, LI 87

Charline von Heyl, LI 125

„BILDER IN HERVORRAGENDER QUALITÄT, EIN ÄSTHETISCHES GESAMTKUNSTWERK“ (Stuttgarter Zeitung)

SICH AUF DEN KOMPASS IM AUGE VERLASSEN



Aus der Photoreportage *Kalkutta* von Tiane Doan Na Champassak, LI 89, 2010

„AN DEN QUELLEN ATHENS, ROMS UND JERUSALEMS, ABER AUCH CORDOBAS TRINKEN“ (Die Zeit)

PRÄSENT IN DER SPHÄRE DER DICHTER & DENKER



Slavoj Žižek



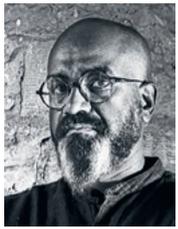
Beatriz Sarlo



Krzysztof Warlikowski



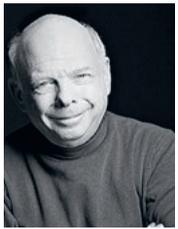
Valérie Favre



Amado Alfadni



Nuair Alsadir



Wallace Shawn



Rana Dasgupta



Cristina García Rodero



Philippe Chiambaretta



Ariane Mnouchkine



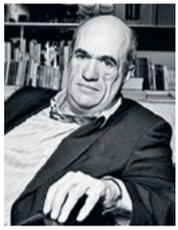
Wolf Reiser



Jacques Rupnik



Shirin Neshat



Colm Tóibín



Patrizia Cavalli



Ai Weiwei



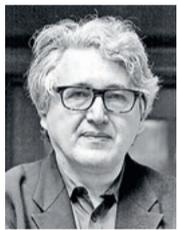
Sylvie Bressler



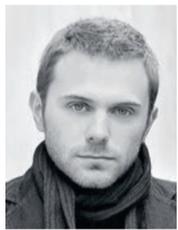
Rahmane Idrissa



Priya Basil



Boris Groys



Paolo Giordano



Georg Stefan Troller



Bibiana Beglau



Perry Anderson



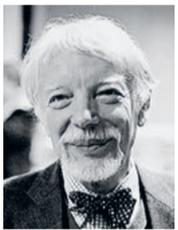
L. Alexandrova-Zorina



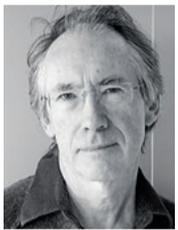
Miquel Barceló



Slavenka Drakulić



Jan Assmann



Ian McEwan



Gwenaëlle Aubry



Volker Demuth



Marina Warner



Martin Scorsese



Yang Lian



Zahiye Kundos



Roberto Scarpinato



Hélène Cixous



Olafur Eliasson



Sue Halpern



Timothy Snyder



A.-M. van Kerckhoven



Dany Laferrière



Patricia Görg



Bora Ćosić



Lina Meruane



Suzanne Brøgger



Alexander Kluge



Jorinde Voigt



Marcus Quent



Angela Winkler



Nicholas Shakespeare



Olga Slawnikowa



Paolo Sorrentino



D. Gonzalez-Foerster



Régis Debray



Janne Teller



Alex de Waal



Oksana Timofejewa



Alain Mabanckou



Leila Guerriero



Svetlana Alexijewitsch



Robert Longo



Alexandra Petrowa



William Langewiesche



Sema Kaygusuz



Harry Lehmann



Jacqueline Rose



Vincenzo Latronico



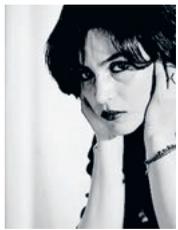
Letizia Battaglia



Rosemarie Trockel



Philippe Videlier



Shiva Arastuie



Dacia Maraini



Pankaj Mishra



Kristin Surak



Anatol Lieven



Magali Lambert



Enrique Vila-Matas



Coralie Salaün

„BIN VERBLÜFFT UND BEGLÜCKT. SAH SELTEN SO VIEL GUTES AUF EINMAL! MEIN LIEBLINGSBLATT“ (Georg Stefan Troller)

ETWAS AUFKLÄRUNG IN DER WELTGESELLSCHAFT



Miquel Barceló, Œuvre d'Afrique, LI 66, 2004

MILAN KUNDERA Oh Wunder: Eine europäische Zeitschrift von außergewöhnlichem Niveau, die nicht mit der Welt der Massenmedien flirtet. Man findet in ihr vom Besten, das in der europäischen Kultur zu finden ist. **ELFRIEDE JELINEK** Ich schätze als Gegensatz zu den nationalistischen Parolen, die zur Zeit in Europa zu hören sind, das Kosmopolitische an Lettre. **YANG LIAN** Ein Kontrast zur „kommerziellen Einheitswelt“,

FÜR LETTRE INTERNATIONAL UND FÜR LETTRE-AUTOREN

LOB UND LAMETTA

Zahlreiche Preise würdigen die Zeitschrift: **1997 Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung**, **2009 Kulturjournalist des Jahres 2009**, **2009 Nominierung Henri-Nannen-Preis**, **2010 Will-Grohmann-Preis** der Akademie der Künste (AdK) Berlin, **2012 LeadAward** für Reportagephotographie, **2018 Konrad-Wolf-Preis** der AdK Berlin, **2019 Bundesverdienstkreuz** für den Herausgeber. Auch Lettre-Autorinnen und -Autoren sind preisgekrönt: **SWETLANA ALEXIJEWITSCH** (Literaturnobelpreis 2015), **RÉGIS DEBRAY** (Grand prix de l'Académie française

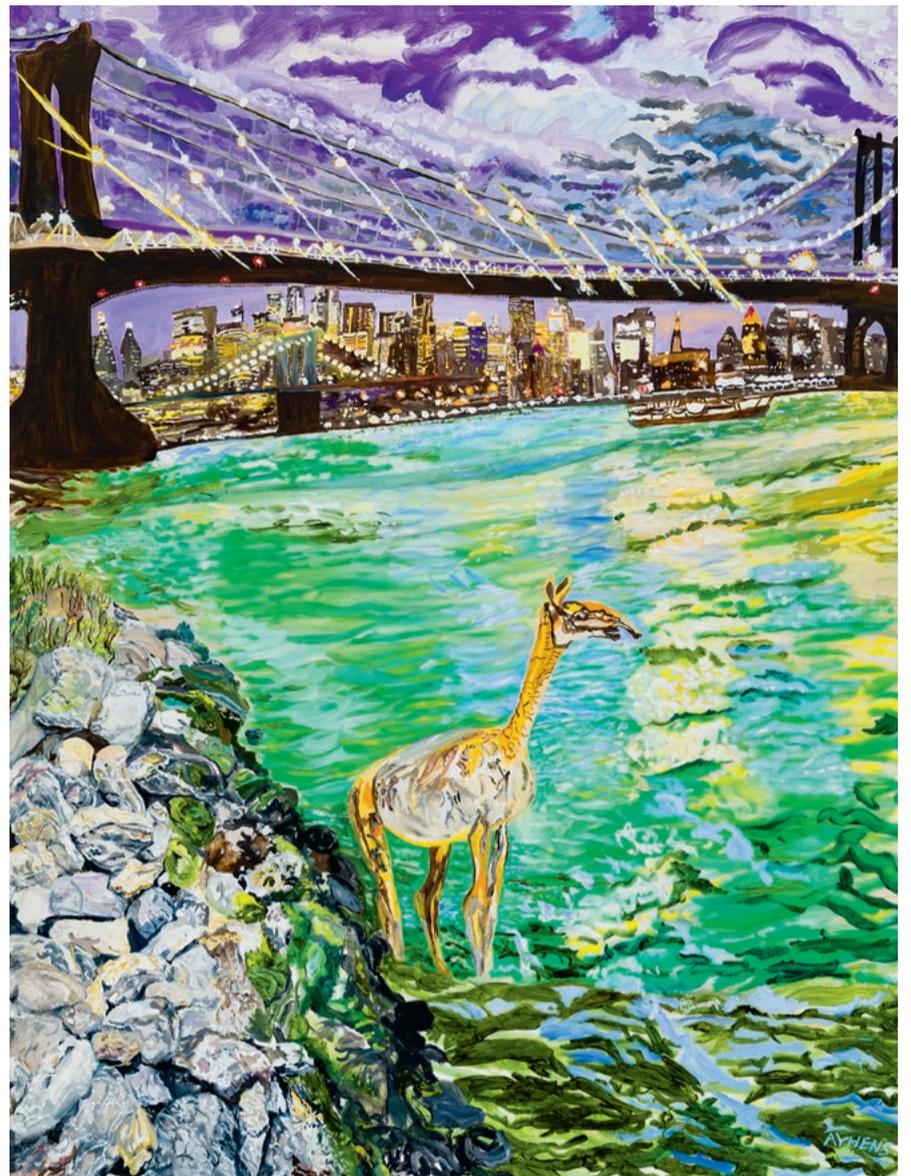
die von Tag zu Tag mehr abweichende Stimmen verschluckt. **RÉGIS DEBRAY** Welches Beispiel! Da liegt die Zukunft! **SLAVOJ ŽIŽEK** Lettre verbindet Völker und Nationen. Ohne Lettre wäre die Landschaft Europas eine andere. **PANKAJ MISHRA** Lettre really is such a wonderful magazine. **STEPHEN GREENBLATT** I have become a regular reader of Lettre International, Berlin, which I greatly admire for its visual elegance as well as its consistently impressive content. **LETIZIA BATTAGLIA** Baci e abbracci e carezze e cielo azzurro di Palermo per tutti voi della bella rivista Lettre. **PHILIPPE VIDELIER** Ein Widerschein der Welt, leidenschaftlich und schön! **JORGE SEMPRÚN** Bravo! Ein wichtiges Projekt. Vor allem auf der Ebene einer kohärenten europäischen Politik. **PAUL VIRILIO** Lettre steht als Ausnahme in der Welt der europäischen Presse da. **AMITAV GHOSH** Lettre ist ein beispielhaftes literarisches Magazin. **ADAM MICHNIK** Dank Lettre hat jeder die Chance, dem „Kreidekreis“ des eigenen Provinzialismus zu entfliehen. **INGE FELTRINELLI** Complimenti für Inhalt, Graphik, Idee! **DŽEVAD KARAHASAN** Eine hervorragende Zeitschrift. **JUAN VILLORO** Aktualität in Lettre trägt die Feuerspuren der Geschichte und auch die des Denkens. **ABDELWAHAB MEDDEB** Lettre hat das Genie, ein Ereignis zu tragen, es vorausszusehen, es durch Analyse, Fiktion und Poesie zu begleiten. **ALBERTO MANGUEL** Die einzige wirklich internationale Zeitschrift, die ich kenne. **ANDREI BITOW** Wenn ich sie in die Hände bekomme, schlägt mein Intellektuellenherz, das vom Angriff der Massenmedien auf das WORT in Verwirrung gerät, höher. **SUZANNE BRØGGER** Such a rich intellectual input that I haven't seen anywhere else. **MILTON HATOUM** Belíssima edição! **JAN STAGE** Eine Verbindung von deutscher Perfektion mit lateinamerikanischer Anarchie. **PAUL CARTER** The most important intellectual strange attractor in Europe in the last 20 years. **OCTAVIO PAZ** Exzellent! **GEORGES BANU** Stärkt unsere geistigen Kräfte!

2019), **GWENAËLLE AUBRY** (Prix Femina 2009), **URVASHI BUTALIA** (Goethe-Medaille 2017), **BORA ĆOSIĆ** (Stefan-Heym-Preis 2011), **DŽEVAD KARAHASAN** (Jeanette Schocken Preis 2019), **LIAO YIWU** (Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2012), **DACIA MARAINI** (Premio Strega 2018), **PANKAJ MISHRA** (Leipziger Buchpreis 2014), **MICHAIL RYKLIN** (Leipziger Buchpreis 2007), **KURT STEINMANN** (Johann-Heinrich-Voß-Preis 2019), **ENRIQUE VILA-MATAS** (Premio FIL, 2015), **IAN MCEWAN** (Booker Prize 1998), **ANNE APPLEBAUM** (Pulitzer Prize 2004) u. v. a.

„UNBEQUEM, KRITISCH, KOMPROMISSLOS. EIN VERFLUCHT GUTES BLATT!“ (Dagens Nyheter)

EINE WERKSTATT DER GEISTESGEGENWART

LE MONDE Als Ort literarischer Entdeckungen öffnet **Lettre International** uns Fenster zur Welt. **DIE ZEIT** Aktivisten der Träume! **Lettre International** führt uns mit halsbrecherischer Akrobatik vor, wie das geht, seiner Zeit vorauszuweichen und gleichzeitig kritisch zurückzublicken, dabei im Gegenwärtigen sich widerständigst einzukrallen und gleichzeitig von maximaler Flughöhe aus den Blick über das Ganze schweifen zu lassen. **Lettre** lebt von innovativem Wagemut. **Lettre** erscheint geradezu als Weltwunder. **CORRIERE DELLA SERA** Liest man **Lettre**, bekommt man eine Vorstellung davon, was Europa sein könnte. **DER STANDARD** Hat den längeren Atem kluger Analysen. **EL PAÍS** Eine neue Bühne für das zeitgenössische Denken. **LE FIGARO** Eine intellektuelle Weltschau. **DAGENS NYHETER** Jede Nummer wimmelt von Ideen. In **Lettre** findet sich der Traum einer Zeitschrift nahezu verwirklicht: ihre Zeit zu schreiben. Eine der weltweit besten Zeitschriften. **DER SPIEGEL** Zeitschrift für Weltenbummler. **LE SOIR** Eine andere Zeitschrift für ein anderes Europa. **DER STERN** Kultur ohne Grenzen! **FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG** Eine solche phantastische Einheit von Lesen und Sein gibt es nirgends. Die interessanteste und bestaussehendste Zeitschrift Europas. **FAZ** Das Europa des Denkens trifft sich in **Lettre**. **NEUES DEUTSCHLAND** Die Großformatige. Die Klugheitsbesessene. Die Rücksichtslose beim Hinaufschrauben der theoretischen Ansprüche. **BADISCHE ZEITUNG** **Lettre** hat die Räume für Reportagen weltweit geöffnet, wo alle anderen Medien sie drastisch einschränkten. Eine Zeitschrift wie keine andere auf der Welt. **SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK** Eine großartige Zeitschrift. **WOZ** Ein Arsenal der Ideen. **NEW YORK TIMES** Sprache bleibt die größte Barriere, nicht nur zwischen Völkern und Nationen, sondern auch zwischen Intellektuellen und Künstlern. Deshalb ist die vielsprachige **Lettre International** so interessant. Einintellektuelles Spiegelkabinett. **DIE PRESSE** Hohe Literatur, Avantgarde der Geisteswissenschaft und Spitzenjournalismus. **VOGUE** Kein Medienkonzern hat Ähnliches auf die Beine gebracht. **BÖRSENBLATT** **Lettre** ist ein Forum für kulturelle Debatten, literarische Entdeckungen und politische Analysen für kluge Zeitgenossen jenseits der Trampelpfade dieser Welt. **DIE WELT** Hier ist sie noch am Werk, die geistige Leidenschaft und der spielerische Versuch, an der Idee der Gelehrtenrepublik



Olive Ayhens, *Camelid in the City*, LI 128, 2020

festzuhalten. **THIS CENTURY'S REVIEW** Unashamedly intellectual in a dumbed-down age. **DER TAGESSPIEGEL** Eine der aufregendsten, klügsten und schönsten Zeitschriften. Jedes Mal gleichermaßen ein intellektuelles wie auch ein ästhetisches Vergnügen. **Lettre** genießt die Wonnen der Unsterblichkeit. **TAZ** Eine unglaubliche Ausnahmerecheinung auf dem Zeitschriftenmarkt. **BERLINER ZEITUNG** Vermutlich die beste Aufklärung über die globalisierte Welt, die der Markt der Printmedien weltweit zu bieten hat. Eine Werkstatt der Geistesgegenwart. **NEUE ZÜRCHER ZEITUNG** Eine geistige Herausforderung von unschätzbarem Wert. **FRANKFURTER RUNDSCHAU** Die wohl erfolgreichste deutsche Kulturzeitschrift. **LIBÉRATION** Das Autorenverzeichnis ist ein einziges Fest. **FAS** Supermagazinismus!

ANZEIGENKONTAKT



KONTAKT ► www.lettre.de

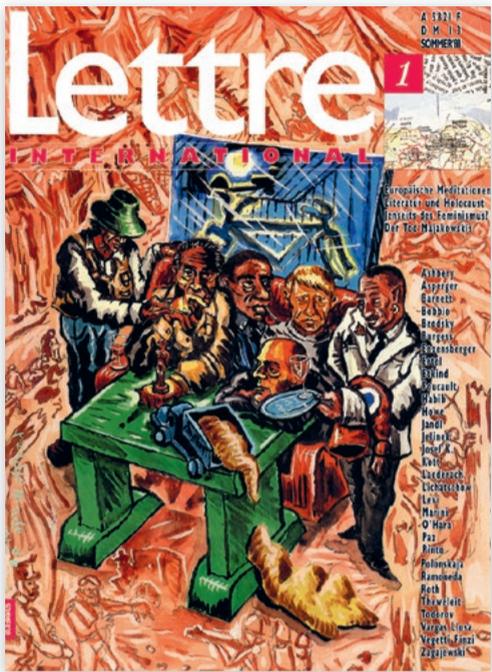
Lettre International Verlags-GmbH
Erkelenzdamm 59 / 61, 10999 Berlin
T. 030 308 704 50 / F. 030 283 31 28
E-Mail: lettre@lettre.de, redaktion@lettre.de

ANZEIGEN ► www.lettre.de/Anzeigen

Anzeigenvertretung: Karin Schneider
T. / F. 030 611 43 69, E-Mail: ks@snafu.de
Anzeigenkontakt im Verlag: Helge Kramer
T. 030 308 704 50, E-Mail: anzeigen@lettre.de

1988 BIS HEUTE: MEHR ALS 136 NUMMERN, 4000 TEXTE AUS 120 LÄNDERN UND ZAHLREICHEN SPRACHEN DER WELT

KÜNSTLER & KÜNSTLERINNEN GESTALTEN JEDES HEFT



Jörg Immendorff, LI 1



Miriam Cahn, LI 37



Giuseppe Penone, LI 40



Giulio Paolini, LI 43



Shirin Neshat, LI 44



Maurizio Cattelan, LI 46



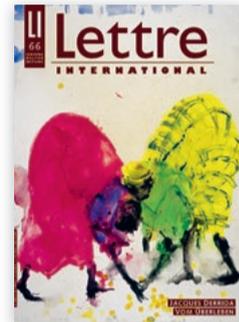
Rebecca Horn, LI 53



Roberto Cabot, LI 55



Lila Polenaki, LI 64



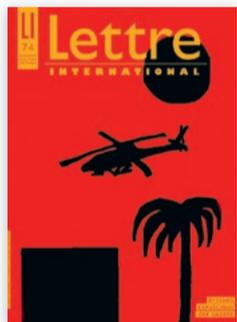
Miquel Barceló, LI 66



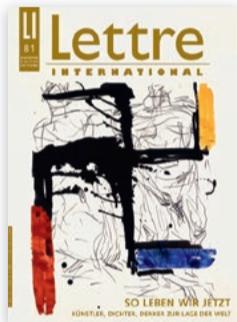
Arnulf Rainer, LI 67



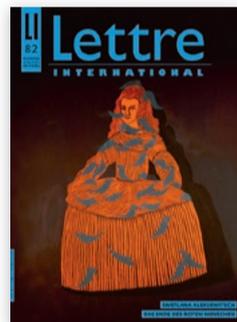
Jannis Kounellis, LI 73



David Reeb, LI 74



Georg Baselitz, LI 81



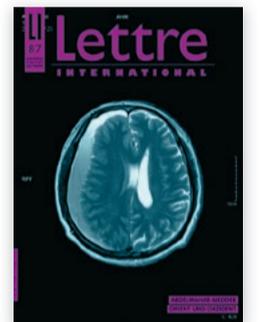
Selma Gürbüz, LI 82



Daniel Richter, LI 85



Ewa Einhorn, LI 86



Ai Weiwei, LI 87



Leiko Ikemura, LI 89



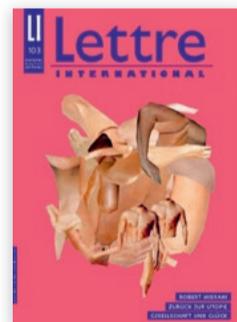
Barbara Breitenfellner, LI 92



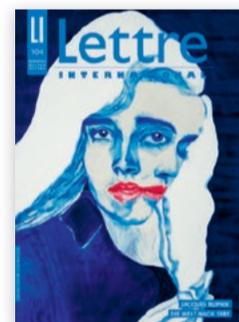
Jan Fabre, LI 93



Minoo Emami, LI 97



Monica Bonvicini, LI 103



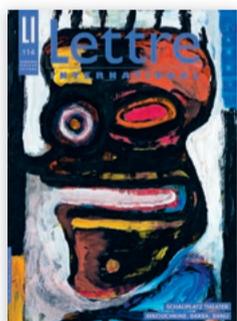
Adriana Molder, LI 104



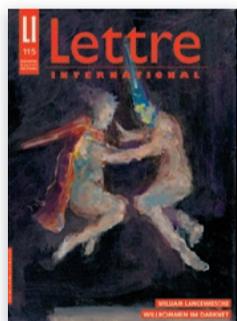
Romeo Castellucci, LI 106



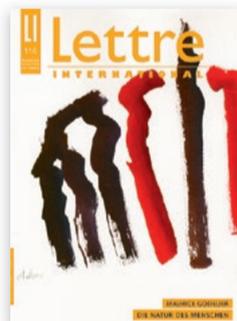
Konstantino Dregos, LI 113



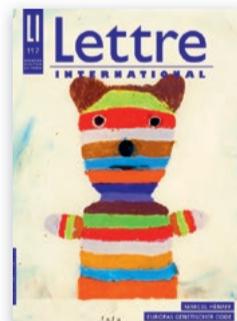
Achim Freyer, LI 114



Valérie Favre, LI 115



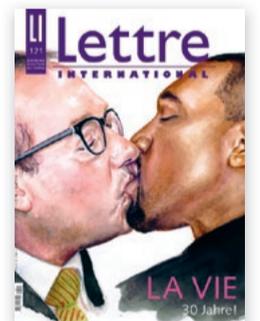
Etel Adnan, LI 116



Martin Assig, LI 117



D. Gonzalez-Foerster, LI 120



Tobias Rehberger, LI 121



Magali Lambert, LI 123



Cristina de Middel, LI 124



Charline von Heyl, LI 125



N. D. B., LI 127



Olive Ayhens, LI 128



Didier William, LI 129



Mark Lammert, LI 130



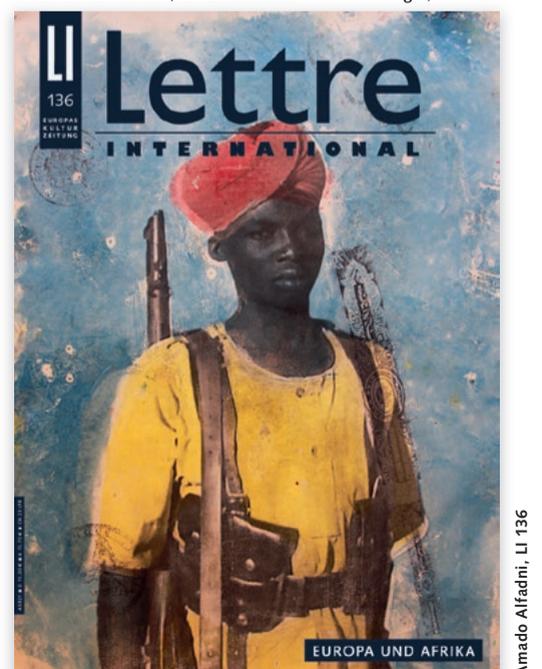
Antoine D'Agata, LI 131



Maia Flore, LI 133



Jaybo Monk, LI 135



Amado Alfadni, LI 136